

Weite Sprünge im Papengrund

Ein an Höhepunkten reiches Sportjahr steht vor den Mitgliedern des Bad Freienwalder Wintersportvereins, dessen Wurzeln mehr als 80 Jahre zurückreichen. An die 1924 erstmals durchgeführten Wintersporttage knüpfen die Veranstaltungen gleichen Namens an, die seit dem Wiederaufbau der Schanzen vor vier Jahren regelmäßig organisiert werden und großen Anklang bei Besuchern aus Nah und Fern finden. Am 19. Februar

2005 wird es wieder so weit sein. Und selbstverständlich darf beim Wintersporttag auch wieder jeder (der sich traut) einmal von einer der Schanzen im traditionsreichen Papengrund springen.

Erster Wettkampfhöhepunkt 2005 wird der Vier-Länder Grand Prix vom 5. bis 7. Mai sein: Außer den Schülern aus Tschechien, Polen und Deutschland werden erstmals auch junge Springer aus Österreich mit von der Partie sein. Gute Tradi-



tion ist das Sommerspringen um den Pokal des Landessportbundes – in diesem Jahr wird es am 1. August stattfinden.

Spannend soll es Ende Oktober werden: Ist doch für den 29. Oktober die Eröffnung der neuen 66-Meter-Schanze geplant, die übrigens, so sehen es die Planungen vor, von einem Anlaufurm gekrönt werden soll, der auch für nicht-springende Besucher weite Ausichten bieten wird. Eingeweiht

werden soll die Schanze von Deutschlands skispringenden Damen, die in Bad Freienwalde das Abschluss-Springen ihres Sommer-Grand-Prix durchführen wollen.

Am 30. und 31. Oktober dann findet die nunmehr bereits 5. Offenen Brandenburger Landesmeisterschaft im Spezi­alsprunglauf und der Nordischen Kombination statt.

Die Ziele der Bad Freienwalder Wintersportler sind weit gespannt: Jetzt bereits ist eine noch größere Schanzenanlage geplant, die Weltcup-Springen vor den Toren Berlins ermöglichen würden. Und auch wenn das ein wenig „verrückt“ klingen mag: Anfang 2001, als das Skispringen in Bad Freienwalde wieder belebt wurde, hat außer den Enthusiasten der ersten Stunde kaum jemand an ein Gelingen geglaubt. Übrigens wird die FIS, der Internationale Skiverband, seine nächste Tagung im April in Bad Freienwalde durchführen.